

Die geheimen Pflege-Tricks für die magische Amaryllis enthüllt!

Erfahren Sie, wie Sie Ihre Amaryllis über die Blütezeit hinaus pflegen und nachhaltig genießen können - Tipps für 2025!



Amaryllis, auch bekannt als Ritterstern, erfreut sich in der Vorweihnachtszeit großer Beliebtheit. Viele Menschen schmücken ihre Wohnzimmer mit dieser farbenfrohen Pflanze, die häufig in Wachs verkauft wird. Interessanterweise benötigt die gewachste Variante keine Erde oder Wasser, da sie eigenständig aus der Zwiebel blüht. Laut **Ruhr24** verleiht das Wachs der Zwiebel eine dekorative Hülle, die in verschiedensten Farben wie Gold, Silber oder Rot erhältlich ist.

Nach der Blüte finden sich oft viele Pflanzen in den Müll, ein Umstand, der nicht notwendig ist. Der detaillierte Pflegeansatz zeigt, dass das Entfernen des Wachsmantels es ermöglicht, die intakten Wurzeln zu entdecken, was ein Umtopfen erlaubt. Dies

kann die Amaryllis zu einer nachhaltigen und kostengünstigen Alternative machen.

Pflege und Wiederbelebung

Um die Zwiebel nach der Blüte weiter zu pflegen, empfiehlt es sich, die gewachste Amaryllis wie folgt zu behandeln: Zuerst sollte man sie umtopfen und frische Erde verwenden.

Regelmäßiges Gießen sowie eine Düngung alle drei Wochen sind entscheidend. Ab August gilt es, die Wassermenge zu reduzieren und die Düngung einzustellen. Im September sollten verwelkte Blätter entfernt und die Zwiebel kühl und dunkel gelagert werden. Einen Monat vor der gewünschten Blütezeit ist es ratsam, die Zwiebel erneut einzupflanzen und behutsam an Licht und Wasser zu gewöhnen.

Die Wachs-Amaryllis ist beinahe pflegeleicht, da die benötigten Nährstoffe in der Zwiebel gespeichert sind. Laut **Parzelle 94** ist keine Bewässerung erforderlich, und die Pflanze sollte an einem warmen und hellen Standort platziert werden. Um gerade Wachstumsbedingungen zu fördern, ist es von Vorteil, die Amaryllis regelmäßig zu drehen. Eine kühle Lagerung nach der Blüte kann die Blütezeit verlängern.

Langfristige Gesundheit der Pflanze

Die Amaryllis durchläuft drei Phasen: Wachstum, Blüte und Ruhephase. Diese Phasen erfordern jeweils spezielle Pflege, um gesundes Wachstum und eine erneute Blüte sicherzustellen, wie **Dutch Bulbs** berichtet. Im Frühjahr beginnt die Wachstumsperiode, wo der Blütenstiel nach dem Verblühen zurückgeschnitten und die Blätter intakt gelassen werden. Regelmäßiges Gießen und Düngen unterstützt die Aktivität der Pflanze.

Während der Sommerzeit benötigt die Amaryllis eine feuchte Erde und muss vor Überwässerung geschützt werden. Im Herbst ist die Übergangsphase zur Ruhezeit wichtig, in der die

Bewässerung schrittweise reduziert wird. Verwelkte Blätter sollten abgepflückt und die Zwiebel gereinigt werden. Um die Zwiebel für die nächsten saisonalen Blüten vorzubereiten, ist eine angemessene Lagerung essenziell.

Zusammenfassend zeigt sich, dass eine verantwortungsvolle Pflege der Amaryllis nicht nur zu einer nachhaltigen Gartenpraxis führt, sondern auch die Freude an ihrer Blüte über viele Jahre verlängern kann. Ein weiterer Vorteil der Zwiebel ohne Wachsmantel ist, dass sie oft günstiger angeboten wird und weniger Müll produziert.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ruhr24.de• www.parzelle94.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net